

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 54 (1976)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Mutationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sektionsnachrichten

## Protokoll der Mitgliederversammlung

von Mittwoch, 7. Januar 1976, 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos.

Der Präsident Christian Ruckstuhl begrüsst rund 260 Mitglieder und Angehörige und eröffnet die Sitzung.

### I. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll der HV vom 3. 12. 75 wird korrigiert, dass das alpine Museum einen Stiftungsrat und keinen Vorstand hat und dass auch der Sektionspräsident Mitglied dieses Rates ist. Danach wird das Protokoll genehmigt.

2. Mutationen: a) Todesfälle: Oskar Wyss, E 1924, † 10. 12. 75; b) Aufnahmen: Die in den Januar-CN publizierten Bewerber werden mit Applaus in die Sektion aufgenommen und durch den Präsidenten willkommen geheissen; c) Totalabgänge: 139, 51 Todesfälle, 44 Austritte, 24 Uebertritte in andere Sektionen und leider 20 Ausschlüsse wegen Nichtbezahlung des Beitrages.

3. Beitrag von Fr. 2500.— aus dem Publikationsfonds. T. Labhart ersucht die Versammlung um die Sprechung eines Beitrages aus dem Publikationsfonds an die Zeichnungskosten einer geologischen Karte, welche einem von ihm verfassten geol. Führer der Schweiz beigeheftet wird. Chr. Ruckstuhl unterstützt den Antrag; dieser wird durch die Versammlung diskussionslos genehmigt. T. Labhart dankt für den Beitrag.

4. Mitteilungen und Verschiedenes. Tourenbesprechungen ab 1. 1. 76 um 19.30 Uhr. Orientierungsabend für die SAMOS-Wanderwoche 3. 2. 76, 20.15 Uhr im Clublokal. Familienabend 27. 11. 76 im Casino. HV am 1. 12. 76. **Monatsversammlung März am Montag, 8. März 1976**, Monatsversammlung September am 8. 9. 1976. Aus der Mitte der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Schluss des geschäftlichen Teils 20.45 Uhr.

### II. Teil

An der traditionellen Rucksackerläsete zeigten Hans Schneider, Willy Grütter, Heinz Steinmann, Elias Köchli, Felix Kieffer, Hajo Niemeyer und Ueli Mosimann Dias von verschiedenen Touren, wie Klub-Langlauf, Forstliche Exkursion im Saanenland, Bergpredigt; Klosterbesichtigung La Valsainte; Wildstrubel und Finsteraarhorn; Pfingsttour Pigne d'Arolla—Mont Blanc de Cheillon und Grand Cor-

nier; Seniorentourenwoche Arolla; Monte Rosa und Mont Blanc; sowie Herbstklettertouren. An den vielen prächtigen Bildern konnten die Anwesenden so richtig «Mass» nehmen für das Jahr 1976; sie bedachten die Referenten denn auch mit grossem Applaus.

Der Protokollführer: Elias Köchli

## Mutationen

### NEUEINTRITTE

Daetwyler Daniel, Verkäufer, Schwarzenburgstr. 105, 3097 Liebefeld, empfohlen durch Toni Labhart.

Gilgen Willi, Malermeister, Keltenstr. 31, 3018 Bern, empfohlen durch Walter Gilgen und Elias Köchli.

Hofer Peter, cand. med., Länggassstr. 32, 3012 Bern, empfohlen durch Heinz Boll und Hannes Steiner.

Kuhn Hans-Rudolf, Fürsprecher, Looserstr. 14, 3084 Wabern, empfohlen durch Albert Eggler und Paul Siegenthaler.

Lehmann Heinz, Vertreter, Parkweg 720 H, 3510 Konolfingen, empfohlen durch Emil Tschofen und Jakob Freuler.

Liesch Gion-Peter, kfm. Angestellter, Rainmattstr. 18, 3011 Bern, empfohlen durch Alois Rohner und Toni Labhart.

Wytenbach René, Gemeindeschreiber, Aarhaldenstr. 27, 3052 Zollikofen, empfohlen durch Otto Guggisberg und Ueli Huber.

Zehnder Rudolf, Kaufmann, Lerberstr. 30, 3013 Bern, empf. durch Hannes Junker und Franz Kappeler.

### WIEDEREINTRITTE

Lehmann Otto, Werkstattchef, Haldenstr. 102, 3000 Bern, empfohlen durch Othmar Tschopp und Toni Labhart.

### Uebertritte aus anderen Sektionen

Achermann Eduard, Jurist, Bondelistr. 64, 3084 Wabern, empfohlen durch die Sektion Pilatus.

Schmocker Hans, Archivar, Nischenweg 13, 3013 Bern, empfohlen durch die Sektion Emmental.

Schrenk Konrad, Gwattegg 5, 3645 Gwatt, empfohlen durch die Sektion UTO.

### Eintritt als Sektionsmitglied

Molinari Harald, dipl. El.-Ing. ETH, Wydenweg 21, 3053 Münchenbuchsee, Stammitgliedschaft bei der Sektion UTO.

---

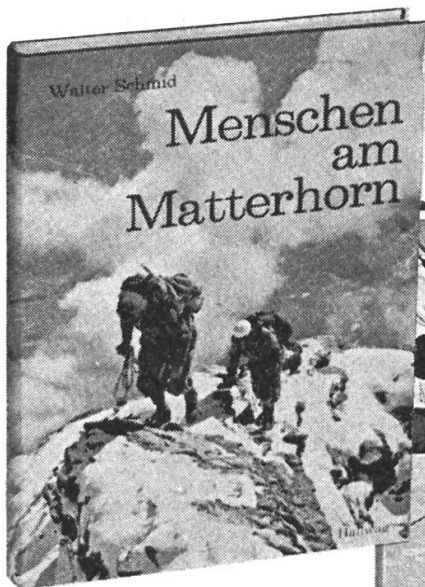
### TOTENTAFEL

Oscar Wyss, Eintritt 1924, gestorben 10. Dez. 1975.

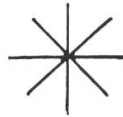
---

HALLWAG

# Bergbücher von Walter Schmid



206 S. mit 63 Kunstdruckbildern, davon 4 farbig, 3 Skizzen. Preis: 32.—.  
Ein Bergbuch von dokumentarischem Wert.



244 S. mit 95 Kunstdruckbildern, davon 11 farbig. Preis: 32.—.  
Das sonn- und alltägliche Wallis, wie es wirklich ist, wie die Walliser arbeiten und Feste feiern, wie die Berge strahlen und zugleich ihre Schatten legen auf Täler und Menschen.



Die Viertausender der Schweizer Alpen.  
326 S. mit 106 Kunstdruckbildern, zum Teil mehrfarbig. Preis: 32.—.



Ein Führer für Spaziergänger, Wanderer, Bergsteiger und Skifahrer.  
168 S. mit 84 Abb., mit Karten und Skizzen. Preis: 9.80



344 S., zahlreiche ganzseitige, z. T. 4farbige Abb., Preis: 29.50.  
Walter Schmid genießt heute den Ruf, einer der meistgelesenen und angesehensten alpinen Schriftsteller der Alpenländer zu sein. Wir begleiten Walter Schmid nicht nur auf viele Gipfel in allen Teilen der Alpen, sondern auch auf die Hekla in Island und den Olymp in Griechenland. In seine lebendigen Schilderungen sind mannigfache, oft zwiespältige Erkenntnisse eingewoben.

HALLWAG VERLAG  
BERN UND STUTTART

HALLWAG